

Erledigt

Mainboard mit MonoBlock für Hackintosh

Beitrag von „crazycreator“ vom 23. Mai 2018, 23:25

Wie ihr in einem anderem Thread gesehen habt, habe ich mir ja verrückter weise ein neues Gehäuse gegönnt 😊

Wer es noch nicht gesehen hat, kann gerne hier schauen: <https://xforma.com> oder zum kaufen hier: <https://mod-one.com> da läuft aktuell eine nette Aktion.

Aber darum geht es hier nicht ...

Wie der Titel schon sagt, bin ich auf der Suche nach einem Motherboard welches natürlich in erster Linie

so gut wie nur irgendwie möglich mit macOS kompatibel ist und für welches es auch einen Monoblock zum unter Wasser setzen gibt.

Hat da jemand ein bestimmtes was er aus eigener Erfahrung empfehlen kann?

Wer hat eins aus dieser Liste, die ich mir bei EKWB angeschaut habe und für die EKWB Monoblocks anbietet:

X99 / X299 Boards fallen aus Kostengründen durch 😊

ASUS

- ASUS ROG Strix Z270E Gaming

GIGABYTE

- GA-Z270X-Gaming 8 (rev. 1.0)

- GA-Z370 Aorus Gaming 5 (rev. 1.0)

Rein theoretisch ist es egal ob ASUS oder GIGABYTE, obwohl ich seit mehr als 10 Jahren nur Gigabyte verwende. Aber ich lasse mich gerne von schlagkräftigen Argumenten umstimmen

bzw. überzeugen.

Ein 370er wäre wahrscheinlich eher zu empfehlen, damit ich etwas habe was so aktuell wie möglich ist. Leider bin ich gerade nicht UpToDate wie auf denen die Hackintosh Geschichte so aussieht.

Aber erzählt einfach mal und verwirrt mich mit Fakten 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 23. Mai 2018, 23:50

[Zitat von CrazyCreator](#)

- ASUS ROG Strix Z370-G Gaming

Das ist mein Baby. 😄 kann ich dir absolut Empfehlen.

Beitrag von „Jochen71“ vom 24. Mai 2018, 00:03

Hallo.

Was für ein MB jetzt das tollste ist kann ich gerade nicht beantworten.

Aber meine Idee hinter einem Rechner mit OSX, war immer ein betagtes, im Moment günstig zu bekommendes, überall verfügbares Gerät zu benutzen. Also quasi aus einen Leasing-Rückläufer für um die 100 Euro, aufgepeppt mit etwas Ram aus der Ersatzteilkiste und einer SSD ein wirklich noch brauchbares Gerät mit OSX drauf zu erschaffen, dass wenn ein Apfel auf der Rückseite leuchten würde gut 2-3 mal so viel gebraucht kosten würde. Daran habe ich Freude.

Wenn ich bereit wäre 1200 Euro für ein Gehäuse auszugeben, dass ich dann noch mit allerfeinster Hardware bestücken würde,...und am Ende vom Tag Angst vor jedem OSX Update haben müsste, würde ich echt ein paar hundert Euro mehr ausgeben und mir einen richtigen MAC anschaffen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 24. Mai 2018, 00:08

[Zitat von Jochen71](#)

und am Ende vom Tag Angst vor jedem OSX Update haben müsste

Das passiert nur, wenn der Rechner nicht richtig eingerichtet wurde.

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. Mai 2018, 00:13

ASUS PRIME X299-DELUXE mit Intel Core i9-7900X (max. 7980XE).

Kühler: <https://www.ekwb.com/shop/ek-f...ime-x299-monoblock-nickel>

Beitrag von „crazycreator“ vom 24. Mai 2018, 00:21

[Zitat von Dr.Stein](#)

Das ist mein Baby. 😄 kann ich dir absolut Empfehlen.

Dann werde ich das schonmal auf die Liste nehmen ... Hast du irgendwelche unauslöschbaren Probleme mit dem Board?

Sound und LAN laufen? Aber ich nehme aber mal an die hättest du dann gleich mit dazu geschrieben, oder?

Farblich ist das Board perfekt 😊 Nicht so viel "Gebinke" ist auch schön.

Was jetzt noch das Sahnehäubchen wäre: Wenn es einen WLAN-Card Steckplatz hätte. 😄

[@Jochen71](#)

Nur das es bei Apple nicht so ein Gehäuse gibt. Es gibt viele Punkte die mich zum Kauf bewegt haben. Die Optik und vor allem die perfekte Verarbeitung sind die ersten. Aber es geht auch um die Austauschbarkeit der Hardware, auch wenn man sich auf hohem Niveau bewegt. Zwecks Updates habe ich noch nie Probleme gehabt, da ich immer eine zweite Platte habe auf der eben diese erst getestet werden.

[Zitat von Dr.Stein](#)

Das passiert nur, wenn der Rechner nicht richtig eingerichtet wurde.

Du sagst es.

[Zitat von apfelnico](#)

ASUS PRIME X299-DELUXE mit Intel Core i9-7900X (max. 7980XE).

Kühler: <https://www.ekwb.com/shop/ek-f...ime-x299-monoblock-nickel>

Dein Board ist natürlich der Knüller, aber ich glaube da streikt dann meine Frau 😄 ... Also wegen der Kosten.

Habe ich aber auch vergessen zu schreiben. Es sollte kein X99 / X299 sein. Leider.

Ich ergänze das aber mal im Startposting.

Beitrag von „T4ke“ vom 24. Mai 2018, 07:50

[Zitat von CrazyCreator](#)

ASUS

- ASUS® ROG Strix Z270I Gaming

GIGABYTE

- Gigabyte Z370N WIFI

Habe beide Boards im Einsatz und habe mit beiden keinerlei technische Schwierigkeiten bzgl. Hackintosh, allerdings habe ich das Gigabyte in meinem Produktivsystem und werde in Zukunft wieder ASUS verwenden (auch wenn die etwas mehr kosten).

Das Gigabyte Board ist jetzt das dritte, das Spulenfiepen bei den CPU Spannungswandlern aufweist und das ist beim Arbeiten doch sehr lästig. Hatte ich bei ASUS noch nie.

Beitrag von „iMarc“ vom 24. Mai 2018, 07:55

hab das z370 gigabyte aorus gaming 5 mit dem ek monoblock in betrieb, der block macht sich auf jeden fall bezahlt 😊

edit: das asus z370-f hat ein freund von mir, auch ein hackintosh/windows dualboot gerät. das board vergisst ständig die led settings und die lüfterkurve, wenn man für beide OS unterschiedliche kurven hat. wollt ich nur mal anmerken, mich nervt es zb. tierisch, ihm nicht wirklich

Beitrag von „crazycreator“ vom 24. Mai 2018, 08:53

[Zitat von T4ke](#)

Das Gigabyte Board ist jetzt das dritte, das Spulenfiepen bei den CPU

Spannungswandlern aufweist

Das hatte ich noch nie ... Werde mir deshalb auch keine all zu großen Gedanken machen. Es sei denn das können jetzt hier noch einige bestätigen.

[Zitat von iMarc](#)

hab das z370 gigabyte aorus gaming 5 mit dem ek monoblock in betrieb, der block macht sich auf jeden fall bezahlt 😊

Kannst du mal ein paar Bilder machen und auch posten? 😊😊 Bitte.

Neue Zusätze:

Das Board soll natürlich ATX Format haben, kleiner würde in diesem großen Gehäuse vermutlich sehr komisch aussehen.

Aktuelle Zusammenfassung, der Anforderungen:

Z370 + WiFi OnBoard + ATX + Farblich möglichst Schwarz und/oder Grau

Und schonmal danke an alle die sich hier schon eingebracht haben und es noch machen werden. 😊

Beitrag von „iMarc“ vom 24. Mai 2018, 13:55

ich muss noch vernünftige fotos mit besserem licht machen (wochenende vllt) aber fürn anfang tuts das wohl. bin sehr zufrieden mit board und block

Beitrag von „crazycreator“ vom 24. Mai 2018, 23:28

Danke für das Bild, wobei man da ja vor lauter Licht schon nichts mehr sieht. Mich würde mal

interessieren wie es von der gröÙe her so aussieht. Kannst du mal die Lichter aus machen und dann ein Bild knipsen

Beitrag von „iMarc“ vom 25. Mai 2018, 09:41

ich weiß, shooting mit tageslicht folgt dieses wochenende, aber ich hab vom umbau noch ein foto gefunden vielleicht hilft dir das weiter

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. Mai 2018, 19:06

Perfekt ... Genau das wollte ich sehen. Danke.

Aber es kann trotzdem gerne weitergehen mit den Empfehlungen 😊

Aktuelle Zusammenfassung, der Anforderungen:

Z370 + WiFi OnBoard + ATX (E-ATX vielleicht auch) + Farblich möglichst Schwarz und/oder Grau + Verfügbarkeit eines Water-Monoblock

Beitrag von „crazycreator“ vom 31. Mai 2018, 20:13

Ich habe gerade ein günstiges (VB: 200€) ASUS Board angeboten bekommen und zwar ein: Asus Maximus IX Formula

Hier mal der Link: <https://www.asus.com/de/Motherboards/ROG-MAXIMUS-IX-FORMULA/>

Was auch wichtig ist: Ist es das Geld noch wert, oder sollte ich lieber ein neueres kaufen, die ja teilweise sogar preiswerter sind?

Könnten die ASUS Experten mal schauen ob das Ding problemlos laufen würde und was es zu beachten gibt?

EDIT/

Folgendes Angebot wäre auch noch zu haben:

Asus Rampage IV Black Edition mit OC Panel + I7 4930k 6 Kerne á 3,4Ghz nie übertaktet nur Wassergekühlt: 220€

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juni 2018, 07:54

Das Formula wird problemlos laufen, kannst versuchen den Preis noch um 20-30€ zu drücken aber eigentlich ist auch dieser ganz ok.

Beitrag von „crazycreator“ vom 8. Juni 2018, 10:31

Ist jetzt leider zu spät ... Das Brett ist schon weg 😞

Beitrag von „crazycreator“ vom 28. Juni 2018, 23:32

So damit es hier mal ein Update gibt, oder vielleicht danach auch neue Empfehlungen, hier mal die aktuell geplante Auswahl:

- Asus ROG Maximus X Hero WIFI-AC Intel Z370
- Intel Core i7 8700K - WOF
- 16GB Corsair Vengeance LPX LP schwarz DDR4-3200 DIMM CL16 Dual Kit
- EK Water Blocks EK-FB ASUS M9H Monoblock - Acryl+Nickel

Gibt es dagegen irgendwelche HackintoshEinwände?

Beim RAM sehe ich noch etwas Sparpotential.

Denn den Corsair habe ich nur ausgewählt weil ich damit aktuell (Als DDR3) zufrieden bin bzw. keinen Grund zur Klage habe.

Meine Anforderungen sind nur: DDR4 (Muss ja), 16GB (2x8GB) 3200er und er sollte schwarz sein bzw. wenn Farbe dran ist dann in blau.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 29. Juni 2018, 11:35

Intel wlan wird nicht gehen aber sonst alles top

Beitrag von „crazycreator“ vom 29. Juni 2018, 16:55

[@Dr.Stein](#)

Das WLAN/BT Modul soll gegen eine AppleCard (Broadcom BCM43xx) bekomme die Zahlenkombi gerade nicht zusammen getauscht werden.

Jedenfalls ist es die CD Version mit 4 Antennen. Diese in einen Adapter und dann in den Steckplatz der Intel 😊 ... Zumindest ist so der Plan und so lief es ja auch schon auf dem GA-Z77N-WiFi Board.

[ram](#)

Eigentlich würde ich ja mittlerweile am liebsten diesen RAM verbauen:

[16GB G.Skill Trident Z RGB DDR4-3000 DIMM CL16 Dual Kit](#)

Aber leider taucht der nicht in der Kompatibilitätsliste auf der ASUS Seite auf. Laut Internetrecherche soll er trotzdem laufen.

G-Skill sagt auf seiner Seite das er mit dem X Hero läuft.

Hat den zufällig jemand auf einem 370er ASUS Board im Einsatz und kann bestätigen das er läuft?

Denkt ihr der mit 3000 MHz ist genug? Die Unterschiede sollten doch da nicht so sehr ins Gewicht fallen?